Fastenzeit-Impuls

zum Thema Palmsonntag

katholisch.
politisch.
aktiv.

BDKJ
Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Erzdiözese Köln

Fastenzeit-Impuls

zum Thema Palmsonntag

Bibelstelle Mt 21,8-11

„Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser?

Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazareth in Galiläa.“

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Erzdiözese Köln

Fastenzeit-Impuls

zum Thema Palmsonntag

Impuls von Philipp Büscher
Geistlicher Leiter KjG
Diözesanverband Köln

Der Mann ist so real, mehr Awareness geht nicht.

Jesus zieht auf einem Esel durch das Stadttor von Jerusalem und die Leute rasten aus.

Es ist ein Statement, einfach und pur, ohne Worte.

Und es wirkt, zumindest haben die Menschen eine Ahnung, begreifen etwas: Hier kommt jemand von großer Bedeutung - der, auf den alle gewartet haben, der den Frieden bringt, ein für alle mal.

Der Satiriker Jan Böhmermann beklagte vergangene Woche fehlende Echtheit und zu viel Belanglosigkeit in der deutschen Pop-Industrie. Ein Beispiel von vielen, das vom Wunsch erzählt, Menschen zu begegnen, die es ernst meinen mit dem, was sie sagen und tun. Die eben real sind und Awareness haben, so seine Worte.

In den neutestamentlichen Texten finden sich immer wieder Szenen, in denen Jesus deutlich macht, was er damit meint, wenn er vom Reich Gottes spricht, von seiner Zivilisation der Liebe. Wenn er aufhört zu reden und einfach handelt. Das gilt für seine Zuwendung zum einzelnen Menschen genauso wie für seinen Protest gegen die gesellschaftliche Ungerechtigkeit.

In den kommenden Tagen bis Ostern folgt noch so manches Statement. Nie begreifen alle, um was es ihm geht. Immer sind es einzelne, meist diejenigen, die sich in seine Nähe begeben. Petrus, der sich nicht nur die Füße waschen lassen will, der Hauptmann unterm Kreuz, die Frauen am leeren Grab. Die Aktion, das Tun, das Zeichen, das Jesus setzt, öffnet einen Raum, in dem auch ich anfange etwas zu begreifen. StummerbImpuls, würden die Pädagogen dazu sagen.

Deshalb stehe ich heute gerne mit am Straßenrand, nicht bei denen, die sich in der zweiten Reihe noch fragen „Wer ist das?“, nein, lieber ganz vorne, nah dran. Hosianna!

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Erzdiözese Köln